



Was ist Infrarot-Wärme?

Die infrarote Strahlungswärme der Sonne ist der Ursprung allen Lebens. Sie ist eine Energieform, die sowohl von der Sonne als auch vom menschlichen Körper ausgestrahlt wird. Mit Infrarot bezeichnet man den Abschnitt des elektromagnetischen Spektrums, der dem roten Farbanteil im sichtbaren Bereich (Regenbogenfarben) benachbart ist.

Die Wassertröpfchen in der Atmosphäre filtern und mindern die Intensität. Im trockenen Wüstenklima verursacht die ungefilterte, sehr infrarotreiche Sonneneinwirkung Schmerzen auf der ungeschützten Haut. Für Sonnenbrand sind jedoch nur die ultravioletten Strahlen verantwortlich, nicht die Infrarot-Energie. Die Infrarot-Energie versetzt die Moleküle (die kleinsten Teile im Körper) in Eigenschwingungen, die sich als Erwärmung auswirken. Dabei dringt die Infrarot-Wärmeenergie tief in den Körper ein.

Die von uns verwendete Infrarot B und C Strahlung wird bereits in den oberen Hautschichten aufgenommen, die Wärmeenergie dringt jedoch bis in die blutgefäßführenden Schichten ein. Hier verteilt sich die Wärme und wird mit dem fließenden Blut sehr schnell im gesamten Organismus verteilt. (Prinzip der Warmwasserheizung).

INFRAROT-KABINEN

Unser natürlicher Infrarot-Wärmelieferant ist die Sonne, das zentrale Gestirn unseres Sonnensystems und als solches Hauptvoraussetzung für alles Leben auf Erden. Die künstliche Infrarot-Tiefenwärme findet in der Medizin seit Jahren breite Anwendung und uneingeschränkte Anerkennung.

Die Infrarot-Energie erwärmt nur den Körper, auf den die Wärmestrahlung auftrifft und benutzt nicht die Umgebungsluft als Transportmedium. Infrarot-Strahlen sind für das menschliche Auge nicht sichtbar, sie werden von der Haut als Wärme registriert. Diese Wärmeenergie dringt tief in den Körper ein - bis in die blutgefäßführenden Schichten.

Hier verteilt sich die Wärme und wird mit dem Blut- und Lymphstrom sehr schnell und effektiv im gesamten Organismus verteilt. Die Körperkerntemperatur wird erhöht und nach ca. 10 Minuten setzt die Transpiration ein.

Dabei bleibt, im Gegensatz zu der Sauna, die Umgebungstemperatur mit 40°-60° Celsius relativ niedrig, also weniger belastend für den Kreislauf.

Das intensive Heilschwitzen wirkt auf den gesamten Organismus:

- es entspannt die Muskeln und löst Verspannungen und Rückenschmerzen
- Arthritis oder Rheuma können gelindert werden
- es beschleunigt die Heilung von Narben, Verstauchungen, Prellungen und Entzündungen
- Stoffwechsel und Kreislauf werden angeregt
- Herz- und Gefäßkrankheiten werden vorgebeugt
- Hautunreinheiten wie Akne, Psoriasis und Schuppenflechte werden bekämpft
- die Haut wird weicher, elastischer und schöner
- das Immunsystem wird gestärkt

In der Sportmedizin wird Infrarot-Wärme zur Unterstützung der Therapie bei Sportverletzungen angewendet. Durch Aufwärmen vor dem Sport in der IR-Kabine wird das Verletzungsrisiko (z.B. Dehnungen und Zerrungen) reduziert.

Einfache Bedienung und Installation, sichere Nutzung und wenig Platzbedarf machen eine Infrarot-Wärmekabine zu einer praktischen und optisch ansprechenden Insel für Ihr Wohlbefinden.

Vergessen Sie die Hektik des Alltages in Ihrer eigenen Infrarot-Wärmekabine und nutzen Sie die Tiefenwärme zur Stärkung Ihrer Gesundheit, Förderung Ihrer Vitalität, Entschlackung und Entgiftung, Entspannung und Erholung !